

# Martin Mayer gewählt

**TOURISMUS** Der Bergverein Kallmünz hat einen neuen Chef. Die Ziele bleiben.

**KALLMÜNZ.** Mehr Aufmerksamkeit für die Burgruine und den Schlossberg bleiben die wesentlichen Ziele des Bergvereins Kallmünz. Bei der Jahresversammlung wählten die Mitglieder Martin Mayer zum neuen Vorstand. Georg Vielwerth wurde zweiter Vorsitzender, Angela Weigert führt das Amt der Kassenführerin weiter. Pia Kieslich und Charly Söllner sind Beisitzer.

Der bisherige Vorsitzende Werner Meier blickte auf die Aktivitäten des Vereins in den letzten Jahren zurück. Vor allem durch die Ausstellungen habe sich der Verein überregional bekannt machen können. Die letzte große Aktion des Vereins, die Freilegung des Ungarn-Walls, werde von den Fachstellen sehr positiv bewertet. Auch die Hämmerlausstellung habe sehr viele Besucher gehabt. Jetzt gehe es darum, die Ziele weiter zu verfolgen und das Erreichte zu konsolidieren.

In ihrem Finanzbericht konnte Kas-

siererin Angela Weigert positive Zahlen berichten. Trotz hoher Ausgaben für Ausstellungen und Wallfreilegung biete der Kassenstand Spielraum für weitere Aktivitäten.

Der neue Vorsitzende hatte sich bisher schon im Bergverein engagiert und vor allem durch Kunstaustellungen sehr viel Aufmerksamkeit für den Bergverein erreicht. Er bedankte sich für das Vertrauen, das man in ihn setze. Es sei ihm eine Ehre, einen Verein mit einem so guten Image zu führen. Er werde sich weiter für die Ziele des Bergvereins einsetzen. Das Miteinander im Verein sei ihm genauso wichtig wie die Arbeit an den Zielen und eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Behörden. Martin Mayer lobte ausdrücklich das Engagement und die Leistung seines Vorgängers und bedankte sich bei Werner Meier dafür.

In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Ulrich Brey anerkennend über die Aktivitäten des Bergvereins und wünschte sich für die Zukunft weiter eine gute Zusammenarbeit mit interessanten Kunstaustellungen.



Ein Blick von der Burg Kallmünz ins Naabtal

Foto: Mayer